



PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG
AM DOLDERBACH 11 - 72532 GOMADINGEN-MARBACH
Tel. 0 73 85/9 69 02-0 - E-Mail: poststelle@pzv.bwl.de - www.pzv-bw.de

PRESSEMITTEILUNG

Landeschampionate des Verbandes in Tübingen

Der Diamant funkelt wieder in Tübingen

Sportponies - Der rote Diamant holt einmal mehr den Titel



Gut besetzt war das erste Championatsfinale im Rahmen des Landeschampionates des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg in Tübingen am ersten Juli-Wochenende. Elf vierjährige Reitponies traten zum Kampf um die begehrte Schärpe an - und analog dem Vorjahr siegte **"Der rote Diamant"**. Easy, wird sich mancher denken, doch nach dem 7. Platz im Finale des Bundeschampionates 2016 hat sich für den sympathischen Ponyhengst einiges geändert: Er wechselte in den Besitz der Familie Leuer und bekam mit der zwölfjährigen Anna Paulina Leuer eine neue Reiterin. Seine junge Reiterin steuerte den "Diamanten" abstammend von Dimension AG/Venevito HS souverän durch die Prüfung und ging aufgrund seiner Gebäudenote (8,5) vor der vierjährigen Coco (v. FS Champion de Luxe/Nanduc) die von Julia Eisenmann vorgestellt wurde, und aus der Zucht von Anton Herre stammt, in Führung.

Als Fremdreiterin konnte der Verband dieses Jahr eine seiner erfolgreichsten Championatsreiterinnen gewinnen: Ines Knoll aus Ostrach nahm Platz im Sattel der besten Sportponies aus dem Lande. Und Knoll fühlte sich auf allen drei Ponies sehr wohl. Für den Roten Diamanten und Coco vergab sie jeweils die Note 8,5 und für Daria, die nach der Aufgabe mit Coco punktgleich auf Rang zwei lag, eine 8,0. Dies bedeutete den zweiten Titel in Folge für Den roten Diamanten und seine neue Besitzerfamilie strahlte mit seiner Züchterin Diane Wallrodt aus Leonberg um die Wette!

Auf Rang drei platziert sich Daria von FS Don't Worry x Solon AA aus der Zucht von Klaus Einecker. Vorgestellt wurde die Fuchsstute von ihrer Besitzerin Sarah Einecker aus Nürtingen. Rang vier belegte Gündleinhof President aus der Zucht von Cordula Kaus und im Besitz von Helmut Gaab. Vorgestellt hat den vierjährigen Reitponyhengst Züchtersohn Till Gaab.

Arogato, Equidiamonds Damiani, Diva Georgina und PBM Cosmopolitan sind die neuen Champions bei den Reitpferden

Traditionell am ersten Sonntag im Juli kürt der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg seine Landeschampions beim Reitturnier in Tübingen. 2017 konnten sich Reiter, Züchter, Pferdebesitzer und der Veranstalter über eine große Zuschauerkulisse am Finaltag freuen, und die Champions ernteten viel Applaus bei der großen Siegerehrung auf dem Springplatz. Gekonnt moderierte erstmals Michael Krieger die Championatsprüfungen und die große Parade.

PRESSEKONTAKT

PFERDvisuell - Heike Blessing-Maurer - Villersbronn 28 - 91634 Wilburgstetten
Tel. 0151/43112612 - E-Mail: pferdvisuell@googlemail.com



PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG
AM DOLDERBACH 11 - 72532 GOMADINGEN-MARBACH
Tel. 0 73 85/9 69 02-0 - E-Mail: poststelle@pzv.bwl.de - www.pzv-bw.de

PRESSEMITTEILUNG

Rund um war das Landeschampionat 2017 eine gelungene Veranstaltung mit sehr qualitativollen Pferden, die zum Teil im Juli bei den Süddeutschen Championaten bzw. Anfang September bei den Bundeschampionaten die Fahne für die Landeszucht hochhalten werden. Als Vererber stach einmal mehr der ehemalige Birkhof-Hengst Lord Leopold ins Auge, der allein fünf Finalisten bei den Reitpferden stellte.

Dreijährige Stuten und Wallache: PBM Cosmopolitan überrascht im Viereck



Hart umkämpft war das Finale der dreijährigen Stuten und Wallache, der erste Geburtsjahrgang des Deutschen Sportpferdes. In der Finalqualifikation hatte die Siegerin des Freilaufchampionates, Lola, eine Tochter des Lord Leopold aus einer Mutter von Acordelli, die Nase vorn. Im Finale musste sich die Stute knapp geschlagen geben von PBM Cosmopolitan. Der Sohn des Concetto aus einer Mutter von Larimar stammt aus der Zucht der Familie Pfefferle. Und Thomas Pfefferle, dessen Zuchtphilosophie es ist, dass sich auch ein Springpferd bewegen können muss, strahlte über das ganze Gesicht. Auch PBM Cosmopolitan war im Frühjahr beim Freilaufwettbewerb hoch platziert. Und ein zweiter strahlte ebenso: Vermarktungsleiter Fritz Fleischmann, der den dreijährigen Landeschampion als Auktionspferd für das Marbacher Wochenende sichern konnte. Vorgestellt wurde der braune Wallach, der entsprechend seiner Abstammung mit einer imposanten Galoppade ausgestattet ist, von Ines Knoll.

Lola, die Vize-Championesse wurde von ihrer Züchterin Anna-Lisa Schepper, die auf dem Gestüt Birkhof ihre Bereiterausbildung macht und zu einem weiteren Meisterstück ihres Ausbildungsleiters Oliver Luze avanciert, geritten. Und Lola hat bereits zwei Wochen vor dem Championat eine neue Besitzerin gefunden: Olympiareiterin Victoria Max-Theurer aus Österreich wurde auf dem Birkhof auf die Stute aufmerksam. Die Begeisterung war groß und Victoria Max-Theurer ließ nichts anbrennen und sicherte sich die Stute noch vor dem Championat. Ihr neues Nachwuchspferd, welches ihre kommende Olympiahoffnung Lord Leopold zum Vater hat, stellte sie Anna-Lisa Schepper für einen Start beim Landeschampionat noch einmal zur Verfügung! Eine schöne Geste, die Anna-Lisa Schepper fast in ihren ersten Championatsieg münzen konnte.

Auf Rang drei platzierte sich einmal mehr ein ehemaliges Riedlinger Auktionsfohlen abstammend vom ehemaligen Marbacher Landbeschäler Herbstkönig. Der Dunkelbraune Herzbube, aus einer Mutter von Tambour, ist von Hans Schneider gezogen und wurde von der Hubertushof Sportpferde U.G. in Riedlingen erworben. Inhaberin Annika Schwaab stellte den hübschen Wallach vor und platzierte sich mit einer Endnote von 8,2 auf dem dritten Platz im Championat.

Vierjährige Stuten und Wallache: Diva Georgina siegt für Australien

Insgesamt sechs Pferde, darunter allein vier Nachkommen des ehemaligen Birkhof-Hengstes Lord Leopold, zogen in das Finale der vierjährigen Stuten und Wallache ein. Wie in der Finalqualifikation blieb hier die Don Juan de Hus-Tochter Diva Georgina, abstammend von einer Mutter von Don Crusador, an der Spitze des Feldes. Die in Bissingen an der Teck lebende und für Australien reitende Hayley Beresford galoppierte dem restlichen Feld mit einer Galoppnote von 9,0 davon. Mit einer Endnote von 8,3 siegte die elegante Stute

PRESSEKONTAKT

PFERDvisuell - Heike Blessing-Maurer - Villersbronn 28 - 91634 Wilburgstetten
Tel. 0151/43112612 - E-Mail: pferdvisuell@googlemail.com



PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG
AM DOLDERBACH 11 - 72532 GOMADINGEN-MARBACH
Tel. 0 73 85/9 69 02-0 - E-Mail: poststelle@pzv.bwl.de - www.pzv-bw.de

PRESSEMITTEILUNG

der HB Equestrian International PTE.LTD vor dem ehemaligen Riedlinger Auktionsfohlen Floridita. Die Foundation-Tochter aus einer Mutter von San Landino wurde von Petra u. Jürgen Plöger gezogen und von Renate und Michael Krautter in Riedlingen erworben. Exzellent vorgestellt hat Ines Knoll die sympathische Stute und erhielt für die Ausbildung eine 8,5, ebenso für den Schritt. Die Endnote lag bei 8,2. Auf dem dritten Platz, mit einer Endnote von 8,1 platzierte sich Faysha. Die Tochter des Lord Leopold aus einer Mutter von Don Romantic wurde von Nicola Haug vom Gestüt Birkhof vorgestellt. Züchterisch verantwortlich sind die Zuchtgemeinschaft Simone und Martin Meder, die auch Züchter des Lord Leopold sind.

Dreijährige Hengste: Arogato siegt

Erstmals liefen die drei- und vierjährigen Hengste in Tübingen in einer Prüfung. Allerdings wurde bei der Planung seitens der Vorstandschaft weit gedacht und ein Champion sowohl bei den dreijährigen als auch im Feld der vierjährigen ausgelobt.

Bei den dreijährigen Hengsten siegte Arogato von Antango aus einer Mutter von Sandro Hit mit der Wertnote von 8,3. Im Sattel des schmucken Fuchses hatte Lisa Horler Platz genommen. Züchter des Champions sind Anja und Josef Reiß, Besitzer des Champions ist ihr Sohn Matthias.

Den Vize-Champion stellte Katrin Burger vor: Der großbrahmige First Date, ein Sohn des For Romance aus einer Mutter von His Highness den Martha-Rose Kullen gezogen hat, bestach mit drei realen Grundgangarten.

Vierjährige Hengste: Sieg für Equidiamonds Damiani

Die Ostalb steht Kopf: Der vierjährige Damon Hill-Sohn aus einer Mutter von Florestan aus der Zucht von Frieder Heilemann gewann mit einer 8,4 das Championat der Hengste. Für alle drei Grundgangarten sowie für die Ausbildung erhielt der Dunkelfuchs, der bei Manfred Berreth in Ellwangen aufgewachsen ist und von dessen Bereiterin Melanie Mayer vorgestellt wurde, jeweils die 8,5. Für Melanie Mayer war es der erste Championatssieg und die Freude bei ihr und der Besitzerin von Damiani, Martin Lehr, war riesen groß.

Der Sieger der Finalqualifikation, Benelli von Benicio/Lord Sinclair aus der Zucht der ZG Strobel und im Besitz von Hans-Peter Krause wurde von Laura Strobel vorgestellt. Im Trab und Galopp wurde der braune Württemberger mit einer 9,0 bewertet. Insgesamt kam er auf eine Endnote von 8,3.

Beeindruckend bei beiden Starts in Tübingen war der Marbacher Landebeschäler Lemercier. Der Sohn des Lemberger aus einer Mutter von Fürst Heinrich aus der Zucht von Gebhard Geiger wurde von Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen in Riedlingen auf der Auktion erworben. Mit schwungvollen Bewegungen, hohen Rittigkeitswerten präsentierte sich der braune Leistungsprüfungssieger unter Konrad Müller sehr gut. Mit einer Wertnote von 8,1 landete das Paar auf dem dritten Platz.

Landeschampionat Dressur und Springen - Vielversprechende Titelträger

Württemberg an der Spitze der offen ausgeschriebenen Prüfungen

PRESSEKONTAKT

PFERDvisuell – Heike Blessing-Maurer – Villersbronn 28 – 91634 Wilburgstetten
Tel. 0151/43112612 – E-Mail: pferdvisuell@googlemail.com



PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG
AM DOLDERBACH 11 – 72532 GOMADINGEN-MARBACH
Tel. 0 73 85/9 69 02-0 – E-Mail: poststelle@pzv.bwl.de – www.pzv-bw.de

PRESSEMITTEILUNG

Erfreulich lief aus Sicht des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg die Vergabe der Schwarz-Goldenen Bänder 2017, die in Qualifikationsprüfungen für die Bundeschampionate für fünf- und sechsjährige Dressur- und Springpferde ausgeritten werden. In fast allen Championaten standen die Württemberger an der Spitze des Feldes und qualifizierten sich darüber hinaus für die Bundeschampionate. Der krönende Abschluss am finalen Sonntag: Der Sieg des ehemaligen Gewinners des Schwarz-Goldenen Bandes Sportsman S im Großen Preis von Tübingen mit Olympiasieger Michael Jung im Sattel.

Schwarz-Goldenes Band der sechsjährigen Dressurpferde: Birkhof's Topas FBW

Er ließ sich den Sieg nicht nehmen: Der sechsjährige Totilas-Sohn vom Gestüt Birkhof in Donzdorf siegte bereits mit Nicole Casper in der Einlaufprüfung und steigerte sich im Finale deutlich und gewann mit einer Endnote von 8,2 das Schwarz-Goldene Band und qualifizierte sich 2017 bereits zum zweiten Mal für das Bundeschampionat Dressur. Züchter des Halbbruders von Lord Leopold sind die Zuchtgemeinschaft Meder. Zweiter in der Schwarz-Gold-Wertung und ebenso qualifiziert für das Bundeschampionat hat sich Dicaprio (v. Diamo Gold/Hohenstein) aus der Zucht von Karin Ott und Monika Stevens. Im Sattel saß seine Besitzerin Nicole Isser.

Schwarz-Goldenes Band der fünfjährigen Dressurpferde: Lingh-Tochter Latifa siegt

Im Feld der fünfjährigen Dressurpferde ritt Stefanie Lempart die Lingh-Tochter Latifa zum Schwarz-Goldenen Band. Die Tochter des ehemaligen Birkhof-Hengstes Lingh stammt aus der Zucht von Ralf Müller, der auch Besitzer der braunen Stute ist, die aus einer Mutter von Florestan I stammt.

Schwarz-Goldenes Band sechsjährige Springpferde: FBW Cornflake einmal mehr

Im Feld der sechsjährigen Springpferde sicherte sich das Schwarz-Goldene Band FBW Cornflake, ein Sohn des Chucas aus einer Mutter von Continue. Züchterin und Besitzerin des mit einer Endnote von 8,1 für das Bundeschampionat qualifizierte Wallach, ist Dr. Brigitte Seemann. FBW Cornflake hatte sich bereits mit Uwe Carstensen für das Bundeschampionat qualifiziert, nun hat er auch mit dessen Sohn Nils Carstensen die Qualifikationshürde Nummer 1 am Samstag genommen. Und am Sonntagmorgen gewann das Paar das M*-Springen und hat seine Qualifikation für das Bundeschampionat komplettiert.

Schwarz-Goldenes Band fünfjährige Springpferde: Carl macht das Rennen



Mit einer Traumnote von 8,7 hat sich der fünfjährige auf den schlichten Namen Carl hörende Sohn des Carrico aus einer Mutter von Amadehus das Schwarz-Goldene Band der fünfjährigen Springpferde geholt. Tim Hoster hat den Dunkelbraunen, der im Besitz des ehemaligen Verbandsvermarktungsleiters Günther Karle, der in Dettingen seinen Ausbildungs- und Vermarktungsstall betreibt, steht, vorgestellt. Die stolzen Züchter sind die ZG Betha und Karl-Heinz Niethammer, die sich riesig über den Sieg freuten. Auf Rang zwei in der Prüfung und in der Wertung um das Schwarz-Goldene Band folgte eine Tochter des Colorit: Cinderella aus einer Mutter von

PRESSEKONTAKT

PFERDvisuell – Heike Blessing-Maurer – Villersbronn 28 – 91634 Wilburgstetten
Tel. 0151/43112612 – E-Mail: pferdvisuell@googlemail.com



PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG
AM DOLDERBACH 11 - 72532 GOMADINGEN-MARBACH
Tel. 0 73 85/9 69 02-0 - E-Mail: poststelle@pzv.bwl.de - www.pzv-bw.de

PRESSEMITTEILUNG

Caretino aus der Zucht und im Besitz von Klaus Isaak wurde von Nicole Ostermann vorgestellt und erhielt eine Wertnote von 8,3. Dritter im Bunde, der drei Württemberger die sich für das Bundeschampionat qualifizierten, ist Coupe de Alb Junior. Ein Sohn des Coupe de Alb aus einer Quattro B-Mutter, vorgestellt von Marian Müller und im Besitz und gezogen vom Hofgut Albführen.

Goldenes Band: Sieg für FBW Sir Solitär

Er liebt Schärpen und Medaillen: Der lackschwarze erst siebenjährige Strahlemann FBW Sir Solitär siegte im Goldenen Band der sieben- bis neunjährigen Dressurpferde beim Landeschampionat in Tübingen. Der Rappe, der mit Mirja Block dieses Jahr bereits zwei S-Dressuren gewonnen hatte, lies sich den Sieg von Birkhof's Donröschen nicht nehmen und gewann mit drei Punkten Vorsprung den Titel, welcher in einer S*-Dressur ausgeritten wurde. Ein Aufeinandertreffen zweier Dressurjuwelen aus der Landeszucht auf hohem Niveau, die selbstverständlich in der offen ausgeschriebenen Prüfung auch ganz am Anfang des Feldes in der Siegerehrung standen. Auch Platz drei der Prüfung und damit 3. im Goldenen Band war eine Württembergerstute: Deliza v. De Chirico/Chambertin aus der Zucht von Nikolaus Borst in Ellwangen und im Besitz der Dressage pro GmbH.

Der Sieger FBW Sir Solitär, ein Sohn des Marbacher Landebeschälers Sir Sandro, und die an zweiter Stelle platzierte Tochter des DSP-Elitehengstes Don Diamond, Birkhofs Donröschen, standen 2013 bereits als Reitpferdechampions in Tübingen ganz vorne. FBW Sir Solitär, der von Katrin Burger ausgebildet wurde und mir ihr 2015 auf den Bundeschampionaten die Bronzemedaille bei den fünfjährigen Dressurpferden holte, stammt aus der Zucht von Fritz Benner und wurde auf den Hengsttagen 2012 in München von seinem Besitzer Lothar Merkt ersteigert. Unter Katrin Burger holte sich FBW Sir Solitär den Landeschampionatstitel 2013 bei den Reitpferden und 2015 bei den fünfjährigen Dressurpferden. 2014 war er unter Irina Oberthür Vize-Champion in Tübingen.

Auch Birkhofs Donröschen FBW, die im Besitz des Gestütes Birkhof steht, hat eine hoch erfolgreiche Championatskarriere hinter sich: 2013 war die jetzt achtjährige Stute Süddeutsche Reitpferdechampionesse mit Nicola Haug. 2014 siegte sie in Tübingen mit Nicole Casper und belegte im Reitpferdefinale bei den Bundeschampionaten Platz fünf. 2015 und 2016 stellte Nicole Casper die mit viel Gangvermögen ausgestattete Fuchsstute hoch erfolgreich in Dressurpferdeprüfungen vor. 2017 gewann das Paar bislang 4 S-Dressuren und war hoch platziert bei seinen Starts in den Qualifikationsprüfungen zum Nürnberger Burg-Pokal.

Ausführliche Ergebnisse: www.landeschampionat.de

PRESSEKONTAKT

PFERDvisuell – Heike Blessing-Maurer – Villersbronn 28 – 91634 Wilburgstetten
Tel. 0151/43112612 – E-Mail: pferdvisuell@googlemail.com